

An

2014-05-02

NMU  
Archivstraße 2  
30169 Hannover

Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig  
Ludwig-Winter Str. 2  
38120 Braunschweig

### **Anzeige: rostige Atommüllfässer bei Eckert & Ziegler in Braunschweig**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf Beobachtungen auf dem Gelände der Firma Eckert & Ziegler, Gieselweg 1 in Braunschweig-Thune, hinweisen, auf dem sich - wie Ihnen bekannt ist - seit längerer Zeit ein illegales, weil baurechtlich nicht genehmigtes Zwischenlager für radioaktive Abfälle in einfachen Containern und Fässern **unter freiem Himmel** in unmittelbarer Nachbarschaft zu Wohngebieten, Schulen und weiteren Kinder- und Jugendeinrichtungen befindet. Außerdem liegt das Areal in unmittelbarer Nähe zu den An- und Abflugrouten des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg.

- 1) Im hinteren, d.h. südlichen Teil des o.g. Geländes, direkt hinter den Lagerhallen, befinden sich rostige Fässer, von denen zumindest einige das Radioaktivitätssymbol aufweisen. Nachdem wir am 03.03.2014 diesen Umstand entdeckt und umgehend veröffentlicht hatten, waren am 05.03. die Radioaktivitätssymbole mit schwarzer Farbe übermalt. *Beleg: Anhang Fotos 1 - 3*
- 2) Wir halten es für wahrscheinlich, dass sich in diesen Fässern tatsächlich radioaktive Stoffe befinden bzw. am 03.03. befunden haben, da wir beobachteten, dass Mitarbeiter des Betreibers mit einem Handmessgerät für Radioaktivität an diesen Fässern Messungen durchgeführt haben, wobei das Messgerät deutlich hörbare Signale abgegeben hat (diese sind auf dem Video nur schwach zu hören). Der räumliche Bezug zu den Fässern ergibt sich aus dem Video in Verbindung mit den beigefügten Fotos. Wir halten es zumindest für den Beleg eines Anfangsverdachts. *Beleg: Video (<https://www.biss-braunschweig.de/wp-content/uploads/DSCI6572.avi>)*
- 3) Weiter ist auf Foto 3 deutlich zu erkennen, dass zumindest eines der Fässer einen Aufkleber der Firma AEA Technology trägt (vormals Amersham Buchler, seit 2005 in QSA Global umfirmiert, seit 2008 unter dem Namen Eckert & Ziegler Nuclitec Teil des Eckert & Ziegler-Konzerns). Zumindest eines der Fässer trägt zudem die Aufschrift "Blei" und "voll". *Beleg: Anhang Foto 3*
- 4) Schließlich haben wir beobachtet, dass Mitarbeiter eines der dort stehenden Fässer vor Ort öffneten. *Beleg: Foto 4* Sofern die Mitarbeiter nicht sicher ausschließen konnten, dass sich in dem Fass radioaktive Stoffe befanden, oder insofern unbekannt war, welche Stoffe genau sich darin befanden, halten wir dies für einen eklatanten Verstoß gegen einschlägige Vorschriften.

AEA Technology war für die 1977 in Geesthacht entdeckten, ebenfalls rostigen Fässer verantwortlich, die für die ASSE bestimmt gewesen waren. Diese waren größtenteils falsch deklariert, und 35 Fässer waren mit Blei ausgekleidet, um eine Überschreitung des Aktivitäts-Grenzwertes um das bis zu 3000-fache zu vertuschen. Teilweise enthielten sie Flüssigkeiten und waren von innen korrodiert.

Die in Thune lagernden Fässer begründen unserer Ansicht nach zumindest den Anfangsverdacht, dass diese ähnlich den in Geesthacht gefundenen Fässern eine besonders hohe Radioaktivität beinhalten könnten. Wir befürchten, dass bei diesem und auch den übrigen rostigen Fässern davon ausgegangen werden muss, dass deren Inhalt massiv von deren Deklaration **abweicht** und sie evtl. nicht verfestigte und flüssige Stoffe enthalten könnten und/oder von innen stark korrodiert und damit instabil und evtl. **undicht** sein könnten.

Sofern auch nur eine dieser Befürchtungen zutreffen sollte, halten wir eine Konditionierung in Braunschweig aufgrund der besonderen Lage für nicht angebracht und eine Lagerung unter freiem Himmel und zudem nahe Schulen und Wohngebieten für nicht verantwortbar.

**Wir bitten Sie dringend, den dokumentierten Sachverhalt aufzuklären.**

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Meyer

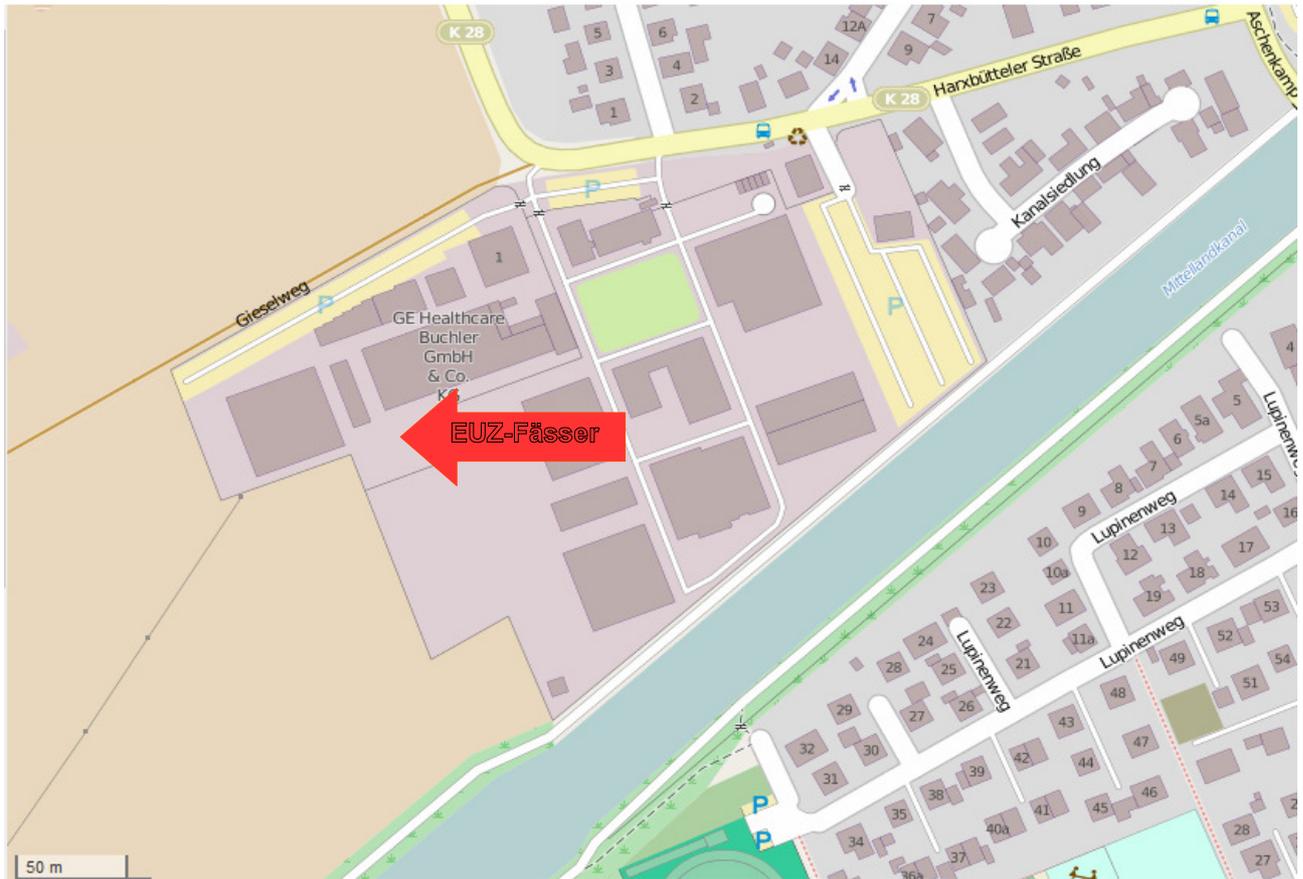
BISS Braunschweig e.V.

Meine Str. 10 d  
38110 Braunschweig

Email: [p.meyer@biss-braunschweig.de](mailto:p.meyer@biss-braunschweig.de)

Anhang

Lageplan:



Kartendaten (c) OpenStreetMap-Mitwirkende, ODbL

Foto 1:



Foto 2:



Foto 3:



Foto 4:

